

Einen mutigen Entscheid umgesetzt

## Die Schützengesellschaft investiert in den 10m Schiesssport

Mit dem einstimmigen Entscheid an der Jahresversammlung 2013, für den Schiesskeller von Benny Schneider eine hochmoderne elektronische Trefferanzeige und präzise Sportgeräte zu kaufen, setzt die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil auch auf die olympische Disziplin 10m Luftgewehr.



Nach der Installation von 4 elektronischen Trefferanzeigen verfügen nun die 300m SchützInnen während den Wintermonaten im eigenen Dorf über eine Trainings- und Begegnungsmöglichkeit. Speziell soll mit der Investition der starke Nachwuchsbereich 10m Luftgewehrsport gefördert werden. Dank der Investition von rund Fr. 26'000.-- ergibt sich die Möglichkeit, auf dem Stand Qualifikationen für Meisterschaften zu schießen. Die Finanzierung erfolgt über Gönner, Sponsoren, Vereinsmitglieder und diverse Anlässe. Vom Sporttoto / Sportamt Thurgau wird ein Betrag von Fr. 4'000.-- ausbezahlt.

Schiesssport 2013:  
elektronische Datenerfassung, präzise Sportgeräte,  
aber treffen muss weiterhin die SchützIn, der Schütze

Die Schützengesellschaft zählt gerne auf Ihre Unterstützung bei der Finanzierung der Anlage:  
Wir verweisen auf unserer Homepage [www.sgbalterswil-ifwil.ch](http://www.sgbalterswil-ifwil.ch) auf  
oder direkt auf <http://sponsoring.sgbalterswil-ifwil.ch/>



### Eine weitere Medaille am Thurgauer kantonalen Nachwuchstag



Grund zum Strahlen über ihren 3. Rang an der Kantonalmeisterschaft hatten diesmal Helen Feuz, Elias Huber und Luca Bosshard. Auch die andern 3 Gruppen schossen entsprechend den Erwartungen und sind zu Recht erfreut über ihre Resultate.

Am 37. Ostschweizer Jungschützen-Gruppenmeisterschaftsfinal erreichten Elias Huber, Luca Bosshard und Manuel Lattmann den ausgezeichneten 9. Rang und qualifizierten sich somit für den Schweizerfinal. Etwas mehr zu kämpfen hatten die Jungschützengruppe mit Corina Birchler, Cyrill Hof, Stefan Feuz und Kevin Meienberger, die es sehr wahrscheinlich auch an die schweizerische Ausscheidung schaffen dürften. Armin Schilling

